

Das Beste aus Sömmerda.

[soemmerda.thueringer-allgemeine.de](http://soemmerda.thueringer-allgemeine.de)

## Dorfgemeinschaftshaus wird mit Sommernachtsball übergeben



Wolfgang Kühne, Bürgermeister Hans Vollrath und Enrico Gropp (von links) präsentieren Kunst (von Marko Wittig) im Hof des Dorfgemeinschaftshauses Foto: Katrin Müller

**Andisleben (Sömmerda). Gemeindefahrer Gerd Vollrath erledigt im Dorfgemeinschaftshaus allerletzte Arbeiten wie das Justieren der Türen. Und neben dem Bautagebuch hat der Chef des Kultur- und Faschingsvereines bereits einen anderen Plan bei der Hand: "Kultur im Dorf - im Gemeinschaftshaus Andisleben" mit Eröffnungsvernissage regionaler Kunst am 13. September, Sommertheater am 27. September, Reisebericht und Gospelkonzert im Oktober.**

Doch den ersten richtigen Termin kennen bereits die meisten Andislebener. Am heutigen Samstagabend wird mit einem Sommernachtsball das Dorfgemeinschaftshaus offiziell eingeweiht. Da gibt es Musik, Unterhaltung, Dank des Bürgermeisters Hans Vollrath (SPD) und ein fürs Gemeinwohl sein Leben lassendes Gemeinde-Lamm.

Für die Finanzierung des seit einigen Jahren laufenden Riesen-Projektes ließ ebenso das 640 Einwohner zählende Dorf manch pekuniäre Feder - trotz Fördermittel über die Regionale Aktionsgruppe Sömmerda-Erfurt und das Dorferneuerungsprogramm. "Insgesamt sind in dem Haus rund 360"000 Euro verbaut. Für den ersten, zweiten und den jetzt beendeten dritten Bauabschnitt haben wir als Gemeinde etwa 160"000 Euro eingesetzt", berichtet Bürgermeister Hans Vollrath.

Er selbst wird vorerst im Vereinszimmer "residieren". Dieser Raum entstand im Erdgeschoss der total umgekrempelten ehemaligen Parkgaststätte. Und noch viel mehr. Mit sichtlichem Stolz führen Bürgermeister, 1. Beigeordneter Wolfgang Kühne und Gemeinderatsmitglied Enrico Gropp durch das Haus. Der Arzt hält schon Sprechstunden ab. Wenn das Hofgebäude fertig ist, zieht er wie der Bürgermeister dorthin. Und die Diakonie-Pflegestation dann hier ein. Küche, Sanitäräume, "Künstlergarderoben", Technikräume, behindertengerechte Toiletten für den großen Saal - all dies haben viele Firmen innerhalb der vergangenen vier Monate ein- und umgebaut. Alleine in diesem dritten Bauabschnitt stecken rund 200"000 Euro. Und es wird, so kündigt der Bürgermeister an, noch weiter gebaut. "Der Antrag auf Fördermittel ist gestellt.

Wir wollen die Hofgebäude, die schon entkernt sind und ein neues Dach haben, zum Rentnertreff mit Terrasse, Hofladen der Agrargenossenschaft, dem richtigen Arztzimmer, meinem Bürgermeisterzimmer und dem vom Jugendpfleger, Archiv und so weiter ausbauen."

Und weil die Andislebener mit gutem Grund neugierig sind, hat der Bürgermeister an den Rohbau schon mal Schilder mit Pfeilen nach oben oder rechts und links gemalt: Bürgermeister - Rentnertreff - Hofladen...

Die Andislebener stehen zu der Großbaustelle, die fast die gesamte sowieso knappe Barschaft der Gemeinde frisst, versichern auch Beigeordneter und Gemeinderatsmitglied. "Dieses Haus ist wichtig für den Ort", so Wolfgang Kühne. "Und es ist wichtig, den Vereinen eine Heimstatt zu bieten. Denn durch sie lebt ein Dorf."

### Unterm Strich steht ein Gewinn schon fest

Das vom Bürgermeister geführte Bestellbuch für Familienfeierlichkeiten im Dorfgemeinschaftshaus sei schon fast vollgeschrieben. Und als erste ausgewiesene Kultur im DGH (Dorfgemeinschaftshaus) werden Bilder wie das des Andislebeners Marko Wittig ausgestellt.

Übrigens waren bereits vor der heutigen offiziellen Einweihung Gäste da. Der Landesrechnungshof, erzählt der Bürgermeister, wollte am liebsten die Schlussrechnung, wie sich Ausgaben, Betriebskosten und Einnahmen unterm Strich ausmachen. Rein fiskalisch, so Hans Vollrath, ist man froh, wenn es zu Null ausgeht. Doch ein Gewinn ist das Dorfgemeinschaftshaus für Andisleben allemal.

Katrin Müller / 17.08.13 / TA

Z82D8GJ580422

